

## Bestätigung der Schule

(von der Antragstellerin / vom Antragsteller auszufüllen)

Für \_\_\_\_\_ geboren am \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname des Kindes)

Name des Erziehungsberechtigten:

geboren am \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass die erforderlichen Daten bei der Schule eingeholt werden und entbinde die Schule von der Verpflichtung zur Amtsverschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

Hiermit stelle ich einen Antrag auf Übernahme der Kosten für die Lernförderung meiner Tochter/meines Sohnes und bevollmächtige die Schule diese Bescheinigung an die zuständige Behörde weiterzuleiten.

Ich werde die Bestätigung der Schule selbst überbringen.

**Bitte fügen Sie dieser Bestätigung Kopien der letzten beiden Zeugnisse bei.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller bzw. gesetzliche(r) Vertreter(in)

(vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen)

**Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen:**

**ja** **nein**

1. Ist das Erreichen der wesentlichen Lernziele gefährdet (besteht z.B. eine negative Versetzungstendenz/Schulabschlussprognose)?

Hinweis: Lernförderung kann nicht gewährt werden zur Erreichung eines höheren Schulabschlusses oder ausschließlich zur Verbesserung des Notendurchschnitts

2. Ist der Förderbedarf auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen?

3. Bestehen geeignete zusätzliche und ausreichende, kostenfreie Angebote der Schule für Lernförderung?

4. Handelt es sich um eine vorübergehende Lernschwäche (maximal 6 Monate)?

5. Wird ein Schulwechsel oder Wiederholung der Klassenstufe empfohlen?

**Fragen 6 und 7 sind nur für den Förderbedarf von Schülerinnen und Schülern an Sonder- und Förderschulen zusätzlich zu beantworten:**

6. Besteht ein spezifischer Förderbedarf zur Erreichung der im individuellen Förderplan genannten Ziele, der über den allgemeinen sonderpädagogischen Förderbedarf hinausgeht und der nicht durch den regelmäßigen Unterricht oder durch zusätzliche kostenfreie Angebote der Sonder- oder Förderschule abgedeckt wird?

7. Worin besteht dieser spezifische Förderbedarf?

**Bitte wenden**

8. Für die o.g. Schülerin/den o.g. Schüler besteht Lernförderbedarf in der Klassenstufe

Unterrichtsfach/Kurs	Zeitraum (von/bis) maximal 6 Monate	Anzahl der Stunden pro Woche	Name/Unterschrift des Fachlehrers

9. Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe (z.B. Einzel- oder Gruppenunterricht) oder die Qualifikation des Nachhilfelehrers (z.B. besondere pädagogische oder fachdidaktische Kompetenz) gestellt?

nein                       ja, Anforderung bitte beschreiben:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Für Rückfragen an die Schule:**

Name des Fach- bzw. Klassenlehrers:

Telefondurchwahl

Am besten zu erreichen zu folgenden Zeiten:

Ort, Datum

Unterschrift

**Stempel der Schule**

**Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden:**

**Gemeinsame Anlaufstelle Bildung und Teilhabe des Jobcenters Mannheim/Fachbereich Arbeit und Soziales  
Collinstraße 5, 68161 Mannheim, Telefon-Hotline: 0621/293-2600 oder 0621/18166-500 (Montag bis  
Freitag 9-12 und 13-15 Uhr)**